

Aluminium

Kochgeschirre und Geschenkartikel.

Grösste Auswahl am Platze. Extra billige Preise. Nur beste erstklassige Fabrikat.

Puppenküchen - Puppenkochgeschirr, Christbaumschmuck aus Aluminium unzerbrechlich. Fleischhacker, Raibmaschinen.

Aluminium-Kiessler, Neuhäuser 3, gegenüb. Huth & Co. Rab.-Sp.-Verein. Fernruf 3800.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 19. Dezember.

National-Flugspende.

Wir werden um Veröffentlichung folgender Dankagung gebeten:

Die Sammlungen für die National-Flugspende sind im wesentlichen abgeschlossen. Sie haben sich durch das einmütige Zusammenwirken aller Kreise der Bevölkerung zu einer nationalen Spende im wahren Sinne des Wortes gestaltet.

Es ist uns daher ein Verzeugsbedürfnis und eine Pflicht, allen denen, die am Gelingen mitgewirkt haben, den wärmsten und aufrichtigsten Dank zum Ausdruck zu bringen. Der Dank gilt in erster Linie naturgemäß den Spendern selbst: den einzelnen, die Beiträge nach ihrem Können geleistet, den Bankinstituten, gewerblichen Unternehmungen und ihren Arbeitern, den Organen der Selbstverwaltung, den Angehörigen von Armee und Marine, den Schülern, Vereinen, den Deutschen im Auslande, kurz allen, die an dem Gesamtergebnis durch Spenden beteiligt sind.

Die Höhe des Ergebnisses bietet die Möglichkeit, das Flugwesen in wirksamer Weise zu fördern, zum Gedeihen der Industrie und zum Wohle des Vaterlandes.

Heinrich, Prinz von Preußen, Protektor.

Graf Pobjadowsky-Wehner, Präsident.

Der Medizinerstreik in Halle.

Wie wir hören, hat das Kultusministerium heute der Universität ein offizielles Schreiben gelangt, nach dem die Forderungen der streikenden Mediziner erfüllt werden. Im gleichen Sinne sollen der Rektor der Universität und der Professor, die gestern in Berlin weilten, bechieden worden sein.

Der Medizinerstreik in Halle wird, wie der „Berliner Börsen-Courier“ hört, bei der ersten Lesung des Etats im Abgeordnetenhaus Gegenstand einer Debatte werden. Die Regierung soll aufgefordert werden, die schwierige Frage des Ausländerrechts an den preussischen Universitäten einer erneuten Regelung zu unterziehen und allen berechtigten Wünschen der deutschen Studentenschaft nachzukommen. In studentischen Kreisen hat man das Gefühl, daß das Kultusministerium beim Halleschen Medizinerstreik diese Interessen nicht genügend vertreten habe.

Die Verunreinigung der Elster

durch die Stadt Leipzig gibt den Anwohnern der Elsterverunreinigung Veranlassung, in öffentlicher Versammlung gegen diesen Uebelstand Stellung zu nehmen. Eine solche Versammlung findet morgen Freitag nachmittags 3 Uhr in der Probanischen in Beesen statt.

Der Landtagsabgeordnete Deltus wird in beiden Versammlungen zugegen sein.

Die Pflicht zum Festhalten beim Stehen auf der Elektrischen.

Die große Gefährlichkeit des Straßenbahnverkehrs wird von gedanklosen Fahrgästen erst dann gewürdigt, wenn es zu spät ist, um einen Unfall zu verhüten. Mancher Fahrgast stellt sich sorglos auf einem Perron des Straßenbahnwagens auf, ohne daran zu denken, sich für den Fall einer Schwankung des Wagens zu sichern.

Der Schlichter St. in Berlin benutzte am 25. April 1911 als Fahrgast einen Wagen der Großen Berliner Straßenbahn. Er stand auf dem Hinterperron des Wagens. In der Nähe einer Haltestelle ist von dem Wagen herabgestürzt. Dabei hat er ein Kopfverletzung und einen Nervenschlag erlitten und auch den Daumen der rechten Hand gebrochen.

Das Landgericht Berlin hat seinen Anspruch zunächst dem Grunde nach zur Hälfte als berechtigt anerkannt. Das Gericht erließ ferner die Anweisung, daß die Bahn allerdings hatte, weil sich der Unfall als Betriebsunfall darstellte. Andererseits aber überbürdet das Landgericht dem Kläger die Hälfte des Schadens auf, weil er zu diesem Teil selbst an dem Schaden schuld sei.

Das Urteil des Kammergerichts ist von der Beklagten mit Erfolg durch Revision beim Reichsgericht angefochten worden. In der Revision ist ausgeführt worden, daß der Unfall nicht eingetreten wäre, wenn der Kläger sich festgehalten haben würde. Mit Rücksicht auf die Gefährlichkeit des Betriebes sei es seine Pflicht gewesen, einen festen Stand zu halten oder sich während des Fahrgangs anzuhaken.

Erfolgslose Klage von Straßenanliegern wegen Eigentumsbeeinträchtigung durch die Straßenbahn.

Trotz der zahlreichen und großen Vorteile, die ein regelmäßiger Straßenbahnverkehr mit sich bringt, glauben doch mancher einige Grundstücksbesitzer, durch die Straßenbahn in ihrem Eigentum beeinträchtigt zu werden, sei es infolge des Lärmes der Bahn, sei es durch erschwerten Zugang zu ihren Grundstücken.

einzelnen Fällen an, ob eine Beeinträchtigung zu bejahen ist. In dem es sich um Erhöhung des Zuganges zu den Grundstücken, so können die Anlieger jedenfalls dann einen Anspruch gegen die Straßenbahn nicht geltend machen, wenn sie selbst bei Anlegung des Fußweges gegenüber der Straßeneigentümerin auf alle Ansprüche aus etwaigen Veränderungen verzichtet haben.

Die Kläger sind Eigentümer mehrerer Hausgrundstücke an der Hattinger Straße in Weimar, einer dem Provinzialverband von Weimar gehörenden Provinzialstraße. Auf dieser Straße verkehrt seit 1897 die elektrische Straßenbahn Bochum-Hattungen. Die Kläger behaupten nun, der Zugang zu ihren Grundstücken lie ihnen dadurch wesentlich erschwert, daß die Gleise der Straßenbahn mehrfach, zuletzt im Jahre 1908, höher gelegt worden seien.

Landgericht Bochum und Oberlandesgericht Hamm haben die Klage abgewiesen. Zur Begründung seines Urteiles führt das Oberlandesgericht an: Die Hinfälligkeit des Klagenanspruches ergibt sich aus folgendem Sachverhalt: Den Klägern obliegt die Verantwortung auf der Hattinger Straße nicht in seiner ganzen Breite, er besteht vielmehr zum Teil aus ausgefüllten früheren Chausseegräben. Den Klägern ist gestattet, den gesamten Straßenraum als Zugang zu ihren Besitzungen zu benutzen. Dabei sind sie gegenüber dem Provinzialverband verpflichtet, die Verpflichtung einzugehen, auf Verlangen alle etwaigen Veränderungen vorzunehmen, die Kosten hierfür zu tragen und auf alle Ansprüche aus etwaigen Veränderungen der Straße zu verzichten.

Erzeugnisse der Berliner Kgl. Porzellanmanufaktur

stellt die Firma Tauch & Grojse in großer Mannigfaltigkeit aus. Sie fallen ebenfalls durch ihre feine Formgebung auf durch geschickte Farbgebung im Verein mit einer stets künstlerisch reifen Ausgestaltung des Porzellites. Daneben können sich die Werke der Karlsruher Porzellanmanufaktur finden lassen, und die ultra modernen oberbayerischen Stücke finden sich ebenfalls manchen Freund. Hervorzuheben verdienen ferner die Weibbeutel, die mit ungemein feinem Fleiß gearbeitet und recht geschmackvoll sind.

Unter Kaiser durchführt in der Mittwochnacht um 12 Uhr 34 Minuten, von Maadeburg kommend, mit dem Postzug des hiesigen Hauptbahnhof. — Mittwoch nachmittags um 3 Uhr trafen der Reichstanzler, der Herzog von Sachsen-Altenburg und der Großherzog von Mecklenburg mit dem jahrgangsmäßigen Zuge nach Berlin auf dem hiesigen Bahnhof ein und führten um 3 Uhr 4 Minuten nach München weiter.

Anlässlich der Beilegung des Prinzregenten Witwids von Bayern tragen heute alle öffentlichen Gebäude Trauerflaggen-schmuck.

Preiswerte Pelzkonfektion.

Table with 2 columns: Pelzcolliers, Pelzjacketts, Pelzpaletots, Pelzulsters, Pelzmäntel and their prices. Includes items like Nerz-Steinmarder, Seal-Bisam, English Oberstoff, etc.

Grosses Lager in allen Fellarten. Eigene Kürschnerei für Neuankfertigung und Modernisierungen.

Moderne Pelzhüte und Pelzbaretts in allen Fellarten.

A. Huth & Co. Gr. Steinstr. 26-27. Halle a. S. Marktplatz 21.







# Bio

Nur 3 Tage.  
**Cosette und Marius,** 4. und letzte Epoche des Dramas „Mensch unter Menschen“.  
**Die Anpöpfung des Schöpfers,** Am Mittelmeer,  
erregendes Drama. herrlich kolorierte Naturaufnahme.

# Bio

Grosse Ulrichstr. 57.

Grosse Ulrichstr. 57.

**Walhalla.**  
Letzte 3 Tage die beliebtesten  
**Dresdner Viktoria-Sänger.**  
Sonntag abend Abschieds-Vorstellung.  
Alle noch ausstehenden Vorverkaufskarten gültig.

**Vorteilhafte Pianokäufe!**  
Perzina-Mignon-Flügel, schon verkauft, soll ich für den Käufer für den Preis von 1050 Mark verkaufen. Der Flügel ist völlig neu und wunderbar im Ton!  
Mithras-Flügel 600 Mark.  
Perzina-Piano 680 Mark.  
Weissbrod-Piano 535 Mark.  
Kuhse-Piano 510 Mark.  
Diese Pianos waren vermietet und sind wie neu.  
Bester Pianon zu 3-0, 330, 270 Mark in Fußbaun und schwarz, 10 Jahre Garantie.  
**Herm. Lüders, Mittelstr. 9/10.**  
Heiße Handlung am Platz.

**Cecilienhaus Halle a. S.**  
Güthenstrasse 19, Tel. 780.  
Heilanstalt für Kranke u. Erholungsbedürftige.  
Arztwahl steht jedem frei.  
Schwesterstation für Kranken- und Wochenpflege.  
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut,  
Operationszimmer, Licht-, Kohlensäure-, sowie alle medizinischen Bäder.  
Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleidende.  
**Radium-Kuren**  
bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden (spez. Ischias), Katarhen d. Atmungsorgane, Frauenleiden, sowie überhaupt bei Eiterungen und Entzündungen. Besondere Abteilung für Ohrenkranke und für Magen-, Darm-, Nerven-, Haut- und Stoffwechsel-Kranke. Yoghurt-Kuren.

**Ulmer Münsterkuchen**  
das feinste aller Kaffee- und Weingebäcke,  
wochenlang frisch u. feucht bleibend,  
Preis pro Kuchen Mk. 1.40.  
Alleinverkauf für Halle a. S.:  
**Gebr. Zorn, Delikatessen.**

**Kabral,**  
anerkannt erstklassige Kosmos-Zigarre, mild und aromatisch im Geschmack, ausserordentlich preiswert:  
1000 Stück Mk. 80.- netto Kasse  
50 Stück Mk. 4.- netto Kasse  
**Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 71.**  
Fernsprecher 143.  
Filialen: Gr. Ulrichstrasse 34,  
Gr. Steinstrasse 50.  
Versand von Mk. 20.- an franko.

**Welle dein Haar selbst!**  
in 5 Min. mit der ach. Haarwelle-Breie „Rapid“, wirkt Erfolg u. höchste Schonung d. Haare garant. leichteste Anwendung. Einmal ein. -mal nicht nötig, dünntes Haar erscheint voll und üppig!  
Preis 4.- Mk. frei gegen Nachn. - Geld zurück, wenn erfolglos. **Glossmann, Leipzig, Zerpf. enhr. 61.**

**Weihnachtsbitte.**  
In den christlichen Bergern zur Heimat, Mauerstraße 7 und Ludwig Buchererstraße 11, finden sich, zumal in der Weihnachtszeit, viele junge Handwerker und Götter ohne Heimat ein. Auch haben wir in der Bergstraße Ludwig Buchererstraße 11 die Zanderwerkstätte, in welcher viele hilfsbedürftige Götter einfinden. Seit Jahren haben wir unseren Weibsbildern eine bescheidene Weihnachtsbitte bereit, und wir bitten unsere Freunde, Götter und Wohltäter auch in diesem Jahre um Göttergaben, Kleinmünzstücke, Schokolade, dem armen Fremdling zu einer Weihnachtsfreude. Geben bitten wir:  
Hausvater **Adolph Ludwig Buchererstraße 11**, oder Hausvater **Herr Mauerstraße 7**, oder an eines der unterzeichneten Vorstandsmitglieder gelangen zu lassen.  
**Der Vorstand der christl. Bergern zur Heimat:**  
D. Richter, Sup. Elze, Justizrat Grüneisen, Bahner, Dr. Feiselmann, Stadtrat Müller, Buchhändlermeister Richter, Schlossermeister Witte, Bahner, Weisser, Architekt. Kühme, Werkzeugmeister Gans, Kaufmann Wagners, Buchdruckermeister.

**Abfuhrgeschäft Emil Banse, Halle S.**  
Empfehle mich den geehrten Herren Hausbesitzern bei der Befreiung von Stuben vor sofortiger Entleerung unter billigster Berechnung.  
Annahmestellen:  
**Hellwegstr. 1-3, Emil Banse,**  
bei Herrn Wollter. Tel. 1793 u. Burg 25, I. Tel. 4267.

Musikkenner wählen.  
**Anker Schallplatten**  
Klassisches Repertoire Erste Kräfte  
Zu beziehen durch:  
**Halleches Musikwarenhaus**  
H. Walpanski, Alte Promenade 10, Julius Kegel, Steinweg 53.

Als praktische **Weihnachts-Geschenke**  
empfehle Nouveautés in  
Krawatten, Oberhemden, Hüten, Handschuhen, Hosenträgern, Kragenschönern, Gamaschen, Regenschirmen, Spazierstöcken, Lederwaren, Rasierapparaten etc. etc.  
Damen-Handschuhe, Franz. Parfüms u. Seifen, Damen-Schirmen etc. etc.  
**Union Club Halle a. S.**  
Delitzschersstrasse Nr. 93, Nähe Bahnhof, Telefon 2624.

Schönstes Geschenk für Herren sind  
**Moritzburg-Cigarren**  
**Moritzburg-Cigaretten**  
in verschiedenen Preislagen.  
Nur zu haben bei  
**Steinbrecher & Jasper,**  
Markt 1 und Scharrenstrasse 1.

Gegr. 1828  
Ritter Flügel-Pianos  
Flügel- und Piano-Fabrik Halle a. S.  
Weltausstellung Juni 1911: **„GRAND PRIX“**

**Tafelgeräte von Berndorfer Alpaca-Silber**  
Tischmesser, Dessertmesser, Löffel, Tortenschaukeln, Kabarettgabeln etc.,  
:: :: Etwas mit Essbesteck :: ::  
in reicher Auswahl.  
Verkaufsstelle:  
**Max Herrmann, vorm. Willh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57.**

**Das Klavierspiel erlernt sofort,**  
wer sich der glänzend bewährten „Tastenschrift“ bedient. Jeder kann dann in kürzester Zeit Not und toller Klavier spielen. Der Musikverlag Euphonia, Friedemann 264 bei Berlin, sendet gegen 40 Pf. in Briefmarken jedem Interessenten mehrere Probestücke.

**Apollo-Theater.**  
Wiederum ein Sensations-Erfolg!  
**„Krone und Fessel!“**  
Gr. Mitt.-Musikinstrumente in 6 Bildern v. W. Bonard.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
Nur wenige Aufführungen!

**Stadt-Theater**  
in Halle a. S.  
Revental 118.  
Direkt.: Geh. Hofrat M. Richards  
**Freitag, den 20. Dezember**  
103. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.  
Schülerkarten M. 1.30 (einschl. Stuhl).  
Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.  
Epileitung: Oberregisseur Karl Schilling.  
Personen:  
Gyppolthronimus, Ritter von Habensheim, Hans Hofer.  
Bergabe, seine Schwester, A. Richterberg.  
Dieburg, Wistau v. Wipmang.  
Seine Schwester Grete Höder.  
Bartolme Weller v. H. Friedrich.  
Antony Weller, sein Bruder, Karl Schilling.  
Graf Kauffmann u. Parisier von Augsburg.  
Felicias, aus dem Hause Habensheim.  
Bartolme Weller (der junge), Bartolme Weller (der alte), Felicias' Sohn Rudolf Mehl.  
Ulrich, aus dem Hause Weller in München, des jung. Bartolme Weller Verlobte Gella Weiden.  
Georg von Freyberg, Stadtrat von Augsburg Otto Patz.  
Gautsicher, 6. Jammes.  
Erich Guder, 6. von Weder.  
Alto ein Dienerin im Hause Weller G. Januszynski.  
Der Puppenmacher, Walter Sieg.  
Der Weispale, G. G. Matthesen.  
Der Schwarze, St. Stahlberg.  
Der Freischütz, B. Fahrnbach.  
Knecht, Ritter von Habensheim.  
Der Genter von Augsburg M. Ante.  
Ein Weiser H. Vorn.  
Ein Kerkermeister Rich. Walden.  
Welfische Kriegerleute G. Matthesen.  
Augsburgische Freier Bach.  
Stadtmagister Karl Richter.  
Männer und Frauen von Augsburg. Wachen, Genterfreischütz.  
Zeit: 16. Jahrhundert.  
Ort: 1. und 3. Akt: Burg Waldburg, zwischen Augsburg und Nürnberg. 2. u. 4. Akt: Augsburg. Nach dem 2. Akt Angere Pause. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

**Halbbeer's Weinstube**  
Angenehmer Familienanhang  
Gr. Ulrichstr. 10, Hof Huka.  
Separates Zimmer für kleine intime Festlichkeiten.

**Bergschenke**  
mit Wiesentempel.  
Belle des Saales.  
Saal frei geworden  
am **Sonabend, 29. 12. 1912**, noch ist frei **30., 31. 1912** und **Neujahr - Sonntag**, mehrere **Sonabende u. Sonntage 1913.**

**Gold. Armabänder**  
Bill. v. A. Weiss, Kleinmiedern 6.  
Reisendes Präsent:  
**Parfümerständer**  
in Kristall und hant hält reich sortiert am Lager  
Gr. Ulrichstr. **F. A. Patz.**  
Straße 4/5.

**Geldene Herrenketten**  
Bill. v. A. Weiss, Kleinmiedern 6.

**Schlachtfest.**  
Festung  
**Beiß-u. Kottkohl,**  
Kohlraben, Runkelrüben, gibt preiswert ab  
**Baumrinde, Berich, Schwanze 10.**  
Kernur. Ammenberg 22.  
Kartoffeln u. do date, Jentsner 275 bei Haus.

**Brillant-Ringe**  
Bill. v. A. Weiss, Kleinmiedern 6.  
Farb. engl. Stahns 1 Bild.  
30. Einr. fert. an nach Maß  
**B. Sapper, Heilschtr. 41.**  
Reinigungsmittel für Dauerwäde  
Kl. Berlin 2. I.

**Goldene Uhren**  
Bill. v. A. Weiss, Kleinmiedern 6.

**Die verkaufte Braut**  
Romische Oper in 3 Akten von A. Sabina. Deutscher Text von Max Rabbe. Musik v. Friedrich Schmetana.

**Wie Klein-Eise das Christkind suchen ging.**  
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 8 Bildern von Th. Hofmann-Daust. Musik von Julius Laubner.

**Die verkaufte Braut**  
Romische Oper in 3 Akten von A. Sabina. Deutscher Text von Max Rabbe. Musik v. Friedrich Schmetana.

**Weinhaus Broskowski**  
ausserlesene Delikatessen zu kleinen Preisen.  
**Behagliche Klubzimmer**  
für Familien und kleine Gesellschaften können auf Wunsch jederzeit reserviert werden.

**Parf. Rosa Centifolia**  
3.-, 2.50 und 5. Mark.  
**Segner & Langrock,**  
Gr. Ulrichstraße 9.